

Das Fest der Riesen

Es waren einmal zwei Riesen. Der eine hieß Mega, denn er war auch für einen Riesen riesengroß. Der andere, sein Bruder, hieß Picco, denn er war im ganzen Riesenland der kleinste Riese.

Eines Tages fand Mega im Briefkasten eine Einladung zum großen Fest der Riesen in Riesenhausen. „Das ist nichts für dich, da gehe ich alleine hin“, sagte Mega und packte seine Sachen zusammen. Nein,“ antwortete Picco, ich will auch mit. Ich bin auch ein Riese.“ „Gut“, sagte Mega, dann kommst du eben mit.“ Und auch Picco packte seine Sachen, und sie gingen los.

Doch wenn Mega nur einen Schritt machte, musste Picco ganz viele Schritte machen. Bald schon war Picco ganz außer Atem.

Mega sagte: „Geh doch zurück. Der Weg ist anstrengend, und das Fest ist sowieso nichts für dich.“ Doch Picco antwortete: „Nein, ich will auch mit. Ich bin auch ein Riese.“ „Gut“, sagte Mega, „dann kommst du eben mit.“

Schließlich kamen Mega und Picco an einen Bach und - schwups - mit einem Sprung war Mega auf der anderen Seite. Nun müsst ihr aber wissen, dass im Riesenland alles ganz, ganz groß ist.

So geht's !

Jedes Mal, wenn einer der Riesen beim Namen genannt wird, macht ihr folgende

Mega: Bewegungen

die Erzieher/-in,
zieht den Hut und
sagt „Hallo“

Picco:

Kinder rufen

„Ich bin ein Riese“,

machen Kraftprotz- Geste



030 311 66 11 10

www.theater-aus-dem-koffer.de

Picco stutzte. Der Bach war ganz schön breit. Das war ja schon ein Fluss! Mega sagte: „Geh doch zurück. Der Weg ist anstrengend, und das Fest ist sowieso nichts für dich.“ Doch Picco antwortete: „Nein, ich will auch mit. Ich bin auch ein Riese.“ „Gut“, sagte Mega, „dann kommst du eben mit.“ Und Picco hüpfte von einem Stein zum anderen und kam so auf die andere Seite.

Gemeinsam gingen die beiden Riesen weiter. Sie mussten jetzt nur noch den Hügel hinauf klettern und dann würden sie die Stadt sehen. Mit einem Riesenschritt war Mega schon wieder auf der anderen Seite. Doch Picco guckte nach oben auf den Hügel, ach, was sag ich, auf den Berg. Wie sollte er das nur schaffen? Mega beugte sich über den Hügel und sagte: „Geh doch zurück. Der Weg ist anstrengend, und das Fest ist sowieso nichts für dich.“ Doch Picco antwortete: „Nein, ich will auch mit.“

Ich bin auch ein Riese.“ „Gut“, sagte Mega, „dann kommst du eben mit.“ Und vorsichtig kletterte Picco den Berg hinauf und auf der anderen Seite wieder hinunter.

Als Mega und Picco endlich das Fest auf der Riesenwiese in Riesenhausen erreichten, war die Feier schon in vollem Gange. Alle freuten sich, Mega wiederzusehen, über Picco wunderten sich die anderen Riesen aber. Einer sagte schließlich: „Du? Du willst ein Riese sein?“ „Klar. Ich bin auch ein Riese,“ sagte Picco. „Um hier beim Fest zu sein, bin ich ganz schnell gelaufen, bin von Stein zu Stein über einen großen Fluss gehüpft und einen riesigen Berg hinauf und wieder hinunter geklettert. So etwas schaffen nur richtige Riesen!“

Da staunten die großen Riesen. Ja, so etwas schaffen nur richtige Riesen! Und sie feierten gemeinsam noch viele Tage lang.

